Benutzerhandbuch

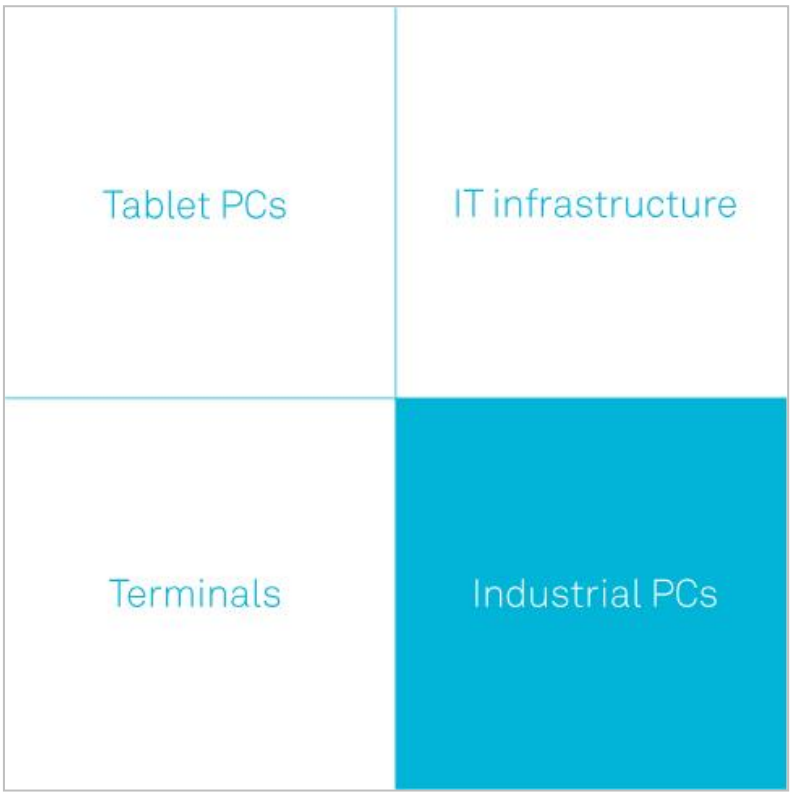
Industrial PCs

BPC1000

adstec

the rugged world of IT®

Product Portfolio



Copyright
© ads-tec GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 1
72622 Nürtingen
Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Wir über uns **5**

1 Anmerkungen **6**

1.1 Allgemeine Anmerkung **6**
1.2 Relevante Dokumentationen zum Gerät **6**
1.3 Erklärung zu den verwendeten Symbolen **6**
1.4 Daten, Abbildungen, Änderungen **6**
1.5 Warenzeichen **7**
1.6 Urheberrecht **8**
1.7 Umweltbedingungen **8**
1.8 Normen **8**
1.9 Ausstattungsvarianten **9**
1.10 Lieferumfang **9**

2 Betriebshinweise **10**

2.1 Betriebsort **10**
2.2 Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch **10**
2.3 Gewährleistung / Reparatur **11**
2.4 Behandlung und Entsorgung von Lithium-Batterien **11**
2.5 Sicherheitshinweise **11**

3 Montage **12**

3.1 Montageskizze des Geräts **12**
3.2 Reihenfolge bei der Montage **13**

4 Inbetriebnahme **14**

4.1 Verfügbare Schnittstellen **14**
4.2 Kabelmontage **14**
4.3 Betriebsbereitschaft prüfen **14**
4.4 SPS-Schalter **15**
4.5 Status Anzeigen **15**
4.6 PLC-LED (zweifarbig) **16**

5 Schnittstellen **17**

5.1 Digitaler Eingang **17**
5.2 Digitaler Ausgang **17**
5.3 Spannungsversorgung 24 V DC **18**
5.4 USB-Anschlüsse **18**
5.5 Netzwerkanschluss (RJ45) **18**
5.6 COM-Port **19**
5.7 DVI- Schnittstelle **20**
5.8 Auslösungsumschaltung **20**
5.9 Interbus **21**

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

6 Software-/Treiber-Installation 22

6.1 Installation des Betriebssystems 22
6.2 Lock USB 23

7 Technische Details 24

7.1 Rechner Daten 24
7.2 Allgemeine Daten 24

8 Service und Support 25

8.1 ads-tec Support 25
8.2 Firmenadresse 25

WIR ÜBER UNS

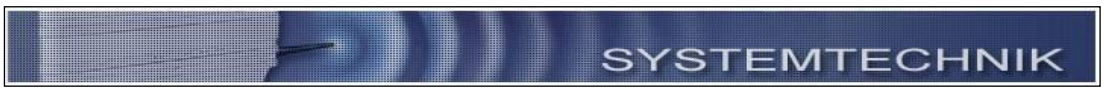
©ads-tec GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 1
72622 Nürtingen
Germany

Tel: +49 7022 2522-0
Fax: +49 7022 2522-400
E-Mail: mailbox@ads-tec.de
Home: www.ads-tec.de

Als Technologielieferant unterstützt ads-tec große Unternehmen und weltweit operierende Konzerne mit modernster Technik, stets aktuellem Know-how und umfangreichen Serviceleistungen im Bereich der Automatisierungs-, Daten- und Systemtechnik.

ads-tec realisiert komplette Automationslösungen von der Planung bis zur Inbetriebnahme und hat sich insbesondere auf die Bereiche Handhabungs- und Greifertechnik spezialisiert.

Der Bereich Datentechnik entwickelt und fertigt PC-basierte Lösungen und verfügt über ein breites Spektrum an Industrie-PCs, Thin-Clients und embedded-Systemen.



ads-tec hat sich auf die Anpassung und Optimierung von Betriebssystemen spezialisiert und entwickelt Softwaretools als Ergänzung zu den angebotenen Hardware-Plattformen.

1 ANMERKUNGEN

1.1 ALLGEMEINE ANMERKUNG

Diese Betriebsanleitung dient dem sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Sie muss allen Personen, welche an der Installation und Inbetriebnahme beteiligt sind zugänglich sein und vor Beginn aller Arbeiten gelesen und verstanden werden.
Sie ist nach der Inbetriebnahme dem Geräte-/Anlagenbetreiber zu übergeben.

Alle angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen sind Voraussetzung für sicheres Arbeiten und müssen eingehalten werden.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Das Original dieser Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache verfasst. Jede nicht deutschsprachige Ausgabe dieser Betriebsanleitung ist eine Übersetzung der deutschen Betriebsanleitung.

1.2 RELEVANTE DOKUMENTATIONEN ZUM GERÄT

Für die Einrichtung und den Betrieb des Gerätes sind folgende Dokumentationen maßgebend:

BENUTZERHANDBUCH AUS SERVICE-CD (DIESE DOKUMENTATION):

Enthält Informationen zur Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes sowie die technischen Daten der Gerätehardware.

SERVICE-CD:

Enthält Treiber, Benutzerhandbuch und Installationsanleitungen zur Einrichtung der Treiber.

1.3 ERKLÄRUNG ZU DEN VERWENDETEN SYMBOLEN

Achtung:
Das Symbol „Achtung“ bezieht sich auf Handlungen, die einen Personenschaden oder einen Schaden der Hard- und Software zur Folge haben können!

Hinweis:
Das Symbol „Hinweis“ vermittelt Bedingungen, die für einen fehlerfreien Betrieb unbedingt beachtet werden müssen. Außerdem werden Tipps und Ratschläge für den effizienten Geräteeinsatz und die Softwareoptimierung gegeben.

1.4 DATEN, ABBILDUNGEN, ÄNDERUNGEN

Texte, Daten und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

1.5 WARENZEICHEN

Es wird darauf hingewiesen, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sowie Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz unterliegen.

WINDOWS®, WINDOWS® CE und WINDOWS® CE.net™ sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp.

Citrix® und ICA® sind eingetragene Warenzeichen der Citrix Systems Inc.

Intel® und Pentium® sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corp.

IBM®, PS/2® und VGA® sind eingetragene Warenzeichen der IBM Corp.

CompactFlash™ und CF™ sind Warenzeichen der SanDisk Corp.

Alle sonstigen national und international bekannten Warenzeichen und Produktnamen werden hiermit anerkannt.

1.6 URHEBERRECHT

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jede Drittverwendung des Handbuchs, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist verboten. Die Reproduktion, die Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma ads-tec GmbH.

Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz.

1.7 UMWELTBEDINGUNGEN

Das Gerät kann unter folgenden Bedingungen betrieben werden. Werden diese Angaben nicht eingehalten, erlischt die Gewährleistung des Geräts. Für Schäden, die durch falsche Handhabung entstehen, haftet ads-tec nicht.

- Umgebungstemperatur
  im Betrieb 0 … 55° C (mit CF, ohne HDD)
  bei Lagerung -20 … 60° C

- Feuchte
  im Betrieb 10 … 85% ohne Kondensat
  bei Lagerung 10 … 85% ohne Kondensat

- Vibration
  im Betrieb 1 G, 10 … 150 Hz
  (DIN EN 60068-2-6)
- Schock
  im Betrieb 15 G, bei einer Halbwelle von 11 ms
  (DIN EN 60068-2-27)

1.8 NORMEN

Das Gerät erfüllt die Anforderungen und Schutzziele der folgenden EG-Richtlinien:

- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften nach EN 60950 und EN 6100-6-4:2001

- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften nach EN61000-6-2:2001 und EN 60068-2-6 (Sinusanregung)

- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften nach EN 60068-2-27 (Schocktest) und EN 55011, Class A

Hinweis:

Eine entsprechende Konformitätserklärung wird für die zuständige Behörde beim Hersteller bereitgehalten und kann auf Anfrage eingesehen werden.

Zur Einhaltung der gesetzlichen EMV-Anforderung müssen die angeschlossenen Komponenten sowie die Kabelverbindungen ebenfalls diesen Anforderungen genügen. Es müssen daher abgeschirmte Bus- und LAN-Kabel mit geschirmten Steckern benutzt und diese gemäß den Hinweisen im Benutzerhandbuch installiert werden.

1.9 AUSSTATTUNGSVARIANTEN

Das System wird in folgenden Ausstattungsvarianten angeboten:

BPC 1000	PC Version	ZEPHE Version	Interbus Version	Sercos Version
Compact Flash			**X**	**X**
HDD	**X**			
ZEPHE-Modul		**X**		
I/O			**X**	**X**
Interbus			**X**	**Optional**
NVRAM			**Optional**	**Optional**
Sercos				**X**
Run / Stop Schalter			**X**	**X**

1.10 LIEFERUMFANG

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- 1 x Gerät
- Service-CD mit Handbuch und Treibern für Windows XP®

- 1 x 3 pol. COMBICON Stecker
  Hersteller: Phoenix Contact
  Artikelbezeichnung: MC 1,5 / 3-STF-3,81-BD

Hinweis:
Die nachfolgend aufgelisteten COMBICON Stecker sind nur bei der Ausstattungsvariante mit I/Os im Lieferumfang enthalten.

- 1 x 6 pol. COMBICON Stecker
  Hersteller: Phoenix Contact
  Artikelbezeichnung: MCVR 1,5 / 6-STV-3,81

- 1 x 14 pol. COMBICON Stecker
  Hersteller: Phoenix Contact
  Artikelbezeichnung: MCVR 1,5 / 14-STV-3,81

- Wandhalterung (bereits montiert)

2 BETRIEBSHINWEISE

Das Gerät enthält elektrische Spannungen und hochempfindliche Bauteile. Eingriffe des Anwenders sind nur für das Stecken von Zusatzkarten vorgesehen. Sollen weitergehende Änderungen vorgenommen werden, so ist der Hersteller oder ein von diesem autorisierter Service zu Rate zu ziehen. Das Gerät muss bei diesen Arbeiten am Netzschalter abgeschaltet und das Netzkabel abgezogen sein. Es sind geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen auf Bauteile der Komponenten beim Berühren zu treffen. Wenn das Gerät von einer nicht autorisierten Person geöffnet wird, können Gefahren für den Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Allgemeine Hinweise:

- Das Handbuch muss von allen Benutzern gelesen werden und jederzeit zugänglich sein.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.
- Die Sicherheitshinweise und das Handbuch sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten.
- Beim Einsatzort des Geräts müssen die geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung beachtet werden.
- Das Handbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, wird eine sachgerechte Lagerung, sachgemäßer Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme sowie sorgfältige Bedienung vorausgesetzt.

Achtung:

Das Anschließen von Leitungen (Stromversorgung, Schnittstellenkabel) darf nur im abgeschalteten Zustand erfolgen, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

2.1 BETRIEBSORT

Das Bediensystem ist für den Einsatz im Schaltschrank konzipiert. Es ist darauf zu achten, dass die spezifizierten Umweltbedingungen eingehalten werden. Der Einsatz in nicht spezifizierter Umgebung, z. B. auf Schiffen, im EX-Bereich oder in extremer Höhe ist untersagt.

Achtung:

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat. Dasselbe gilt, wenn das Gerät extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde.

Überhitzung im Betrieb verhindern: Das Gerät darf keiner direkten Bestrahlung durch Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen ausgesetzt werden.

Wird das Gerät in ein Pult, Umgehäuse oder Ähnlichem eingebaut, muß darauf geachtet werden, dass kein Wärmestau entsteht. Die maximal zulässige Umgebungstemperatur darf nicht überschritten werden.

2.2 SCHÄDEN DURCH UNSACHGEMÄßEN GEBRAUCH

Weist das Bediensystem offensichtliche Schäden auf, verursacht durch z.B. falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung, so ist das Gerät umgehend stillzulegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu schützen.

2.3 GEWÄHRLEISTUNG / REPARATUR

Während der Gewährleistungszeit dürfen Reparaturen nur vom Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Personen durchgeführt werden.

2.4 BEHANDLUNG UND ENTSORGUNG VON LITHIUM-BATTERIEN

Achtung:

Bei Verwendung falscher Batterietypen besteht akute Explosionsgefahr.

Lithium-Batterien nicht ins Feuer werfen, nicht am Zellenkörper löten, nicht wieder aufladen, nicht öffnen, nicht kurzschließen, nicht verpolen, nicht über 100°C erwärmen, vorschriftsmäßig entsorgen und vor Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Betauung schützen.

Die Lithium-Batterie kann nur durch denselben oder durch einen vom Hersteller empfohlenen Typ ersetzt werden.

Die verbrauchte Lithium-Batterie muss entsprechend den örtlichen, gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

2.5 SICHERHEITSHINWEISE

Achtung:

Montagearbeiten am Gerät sind nur unter gesichertem und spannungsfreien Zustand erlaubt.

Hinweis:

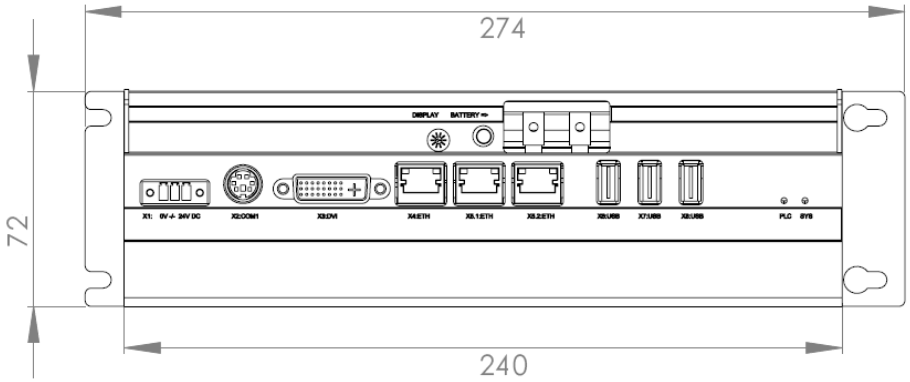
Achten Sie bei der Handhabung elektrostatisch gefährdeter Bauteile auf die relevanten Sicherheitsmaßnahmen.

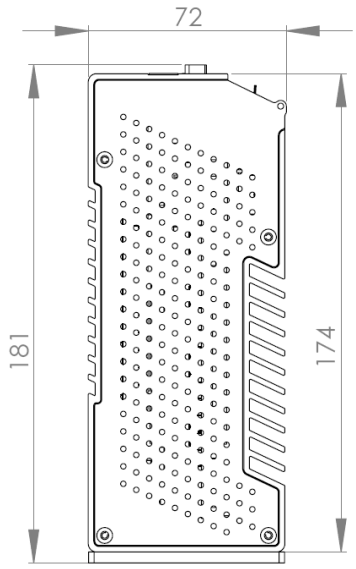
(EN 61340-5-1 / EN 61340-5-2)

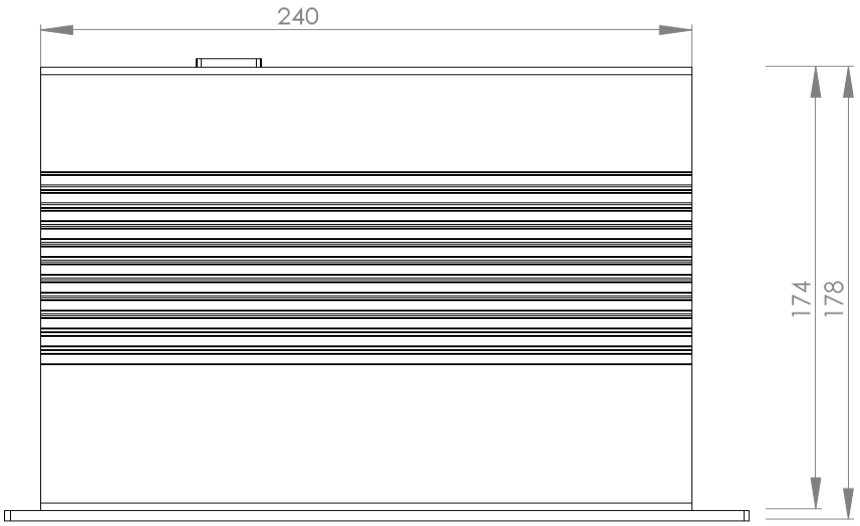
© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

3 MONTAGE

3.1 MONTAGESKIZZE DES GERÄTS







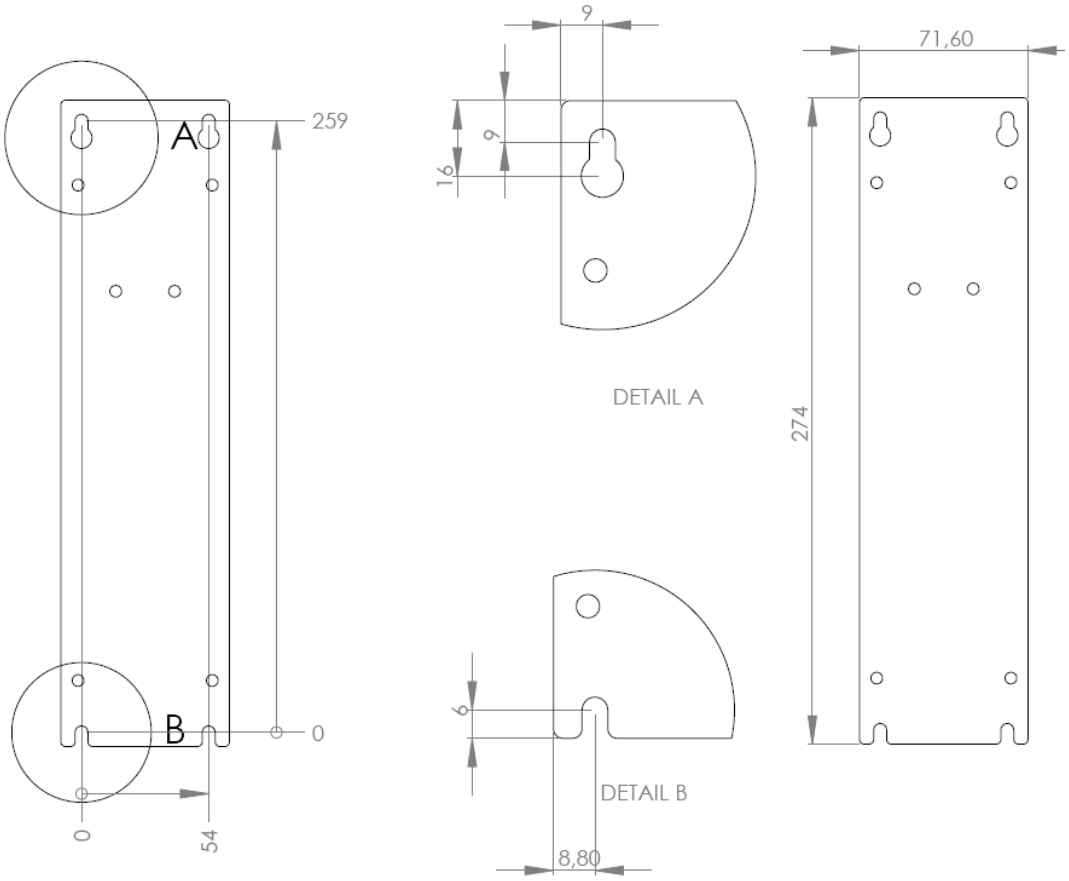
© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

3.2 REIHENFOLGE BEI DER MONTAGE

Der BPC 1000 kann mit dem bereits montierten Wandhalteblech montiert werden.

Das Wandhalteblech ermöglicht die Montage an einer Wand oder in einem Schaltschrank. Die Montage des BPC 1000 an der Montagestelle kann mittels der beiden Löcher am oberen und unteren Ende des Wandhalteblechs erfolgen.

Anhand des Bildes können die genauen Maße und Abstände ermittelt werden.



4 INBETRIEBNAHME

Der Versorgungsanschluss sowie die Schnittstellen des Geräts sind frontseitig am Gehäuse untergebracht. Zu Beginn der Inbetriebnahme sind die Versorgungsleitungen sowie benötigte Datenleitungen zu installieren.

Achtung:

Um Schäden an der Elektronik zu vermeiden, muss das Gerät ausgeschaltet werden, bevor Steckverbindungen hergestellt oder gelöst werden!

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat. Für das Gerät zugelassene Spannung beachten.

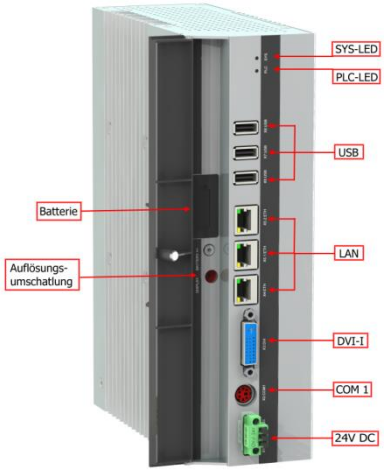
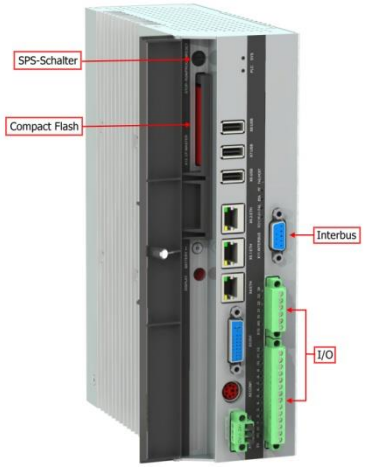
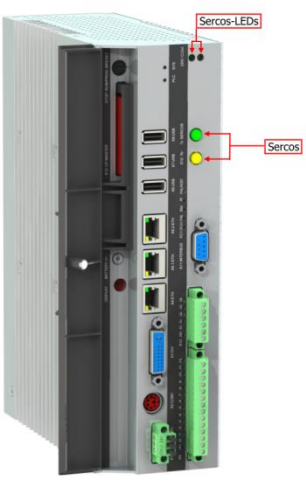
Zwischen einem Aus– und Einschaltvorgang müssen 5 Sekunden vergehen.

Hinweis:

Der Leitungsschirm einer Datenleitung muss mit dem Gehäuse des Steckverbinders verbunden sein (EMV).

Unter dem embedded Betriebssystem müssen die Schnittstellen explizit freigeschaltet und die Treiber dafür installiert sein, damit diese genutzt werden können.

4.1 VERFÜGBARE SCHNITTSTELLEN

PC-VARIANTE	INTERBUS-VARIANTE	SERCOS-VARIANTE
		

4.2 KABELMONTAGE

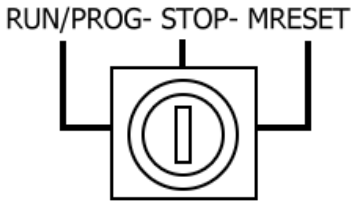
Die Schnittstellen des BPC 1000 sind an der Frontseite des Geräts angebracht. Installieren Sie die benötigten Datenleitungen und sichern Sie diese gegen Herausrutschen.

4.3 BETRIEBSBEREITSCHAFT PRÜFEN

Gerät dahingehend prüfen, ob Schäden durch unsachgemäßen Transport, falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung entstanden sind (z.B. Rauchentwicklung aus dem Gerät, usw.). Bei Feststellung von Schäden das Gerät umgehend stilllegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme schützen.

4.4 SPS-SCHALTER

Der SPS-Schalter befindet sich unter der Abdeckung auf der Vorderseite des Geräts. Über den SPS-Schalter kann die Soft-SPS gesteuert werden. Die Funktion der einzelnen Schalterstellungen kann eventuell Soft-SPS spezifisch abweichen. Desweiteren kann der aktuelle Status über die Tasten abgelesen werden.



BEISPIEL:

SCHALTERSTELLUNG	BESCHREIBUNG
RUN / PROG:	Run- oder Programmierstatus
STOP:	SPS ist gestoppt
MRESET:	Es wird ein Reset durchgeführt

4.5 STATUS ANZEIGEN

SYS-LED (ZWEIFARBIG)

Je nach Farbe und Blinksignal der SYS-LED werden verschiedene Zustände des Gerätes dargestellt.

Folgende Signale werden dargestellt:

- LED grün Gerät ist betriebsbereit (Power ON).
- LED rot blinkend Zu hohe Umgebungstemperatur.
- LED aus Gerät ist ausgeschaltet. (POWER OFF)

4.6 PLC-LED (ZWEIFARBIG)

Diese LED zeigt den Status der Soft-SPS an. Damit diese LED die unten genannten Signale ausgibt, muss eine Soft-SPS installiert sein. Je nach Farbe und Blinksignal der PLC-LED werden verschiedene Zustände des Geräts dargestellt.

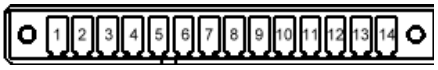
Wenn die Phoenix Contact Soft-SPS eingesetzt wird, werden folgende Modi dargestellt:

- LED rot/grün — Status der Soft SPS.
- Ein (grün) — Soft-SPS befindet sich im Zustand „RUN“.
- Blinkend (grün) — Soft-SPS befindet sich im Zustand „RUN“. Ein Fehler ist aufgetreten und kann ausgelesen werden.
- Ein (rot) — Soft-SPS befindet sich im „STOP“.
- Blinkend /rot) — Soft-SPS befindet sich im Zustand „STOP“. Ein Fehler ist aufgetreten und kann ausgelesen werden.
- LED aus — Soft-SPS befindet sich im Zustand „ON“ oder ist nicht aktiv.

5 SCHNITTSTELLEN

5.1 DIGITALER EINGANG

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	24V DC
2	GND
3	Eingang 1
4	Eingang 2
5	Eingang 3
6	Eingang 4
7	Eingang 5
8	Eingang 6
9	Eingang 7
10	Eingang 8
11	Eingang 9
12	Eingang 10
13	Eingang 11
14	Eingang 12



5.2 DIGITALER AUSGANG

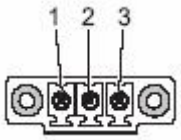
PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	24V DC
2	GND
3	Ausgang 1
4	Ausgang 2
5	Ausgang 3
6	Ausgang 4

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

5.3 SPANNUNGSVERSORGUNG 24 V DC

Die Versorgungsspannung wird über eine Durchführungsklemme mit Schraubanschluss zugeführt (Bild zeigt Buchse im Gerät).

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	24V DC
2	PE
3	0 V DC



Technische Daten des Netzteils

- Leistungsaufnahme: Max. 60 Watt
- Eingangsspannung: 24V DC

Hinweis:
Die typische Leistungsaufnahme des Geräts wird im Kapitel „Technische Details“ aufgeführt.

5.4 USB-ANSCHLÜSSE

Die USB-Schnittstellen dienen dem Anschluss von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss. Die Schnittstelle hat den USB 2.0 Standard.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	V DC
2	D -
3	D+
4	GND

Hinweis:
Die USB- Schnittstellen lassen sich über das Software-Tool Lock USB sperren.
Die Software sowie die Dokumentation befinden sich auf der Service-CD.

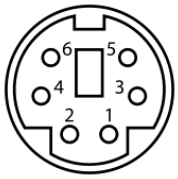
5.5 NETZWERKANSCHLUSS (RJ45)

Wenn auf dem Gerät die zur Funktion notwendigen Treiber installiert sind, kann über den Ethernet 10/100BaseT-Netzwerkanschluß das Bediensystem mit einem entsprechenden Netzwerkkabel in ein Ethernet-Netzwerk mit Unterstützung für 10/100/1000 MBit eingebunden werden. Die Spezifikationen dieser Netzwerktopologie sind dabei zu beachten. Sollten die für die Funktion notwendigen Treiber nicht installiert sein, können diese auf der beiliegenden Service-CD installiert werden.

5.6 COM-PORT

Die Mini-DIN Schnittstelle im Gerät wird als COM-Port verwendet.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	Data
2	NC
3	GND
4	+5V
5	Clock
6	NC



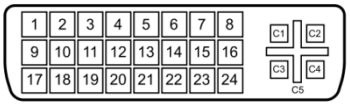
© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str. 1 • 72622 Nürtingen

5.7 DVI- SCHNITTSTELLE

Die DVI Schnittstelle dient der Übertragung von analogen und digitalen Videosignalen. Um einen digitalen Monitor anschließen zu können wird ein Standard DVI-I Kabel benötigt. Über einen DVI-VGA Adapter lassen sich auch VGA Monitore problemlos anschließen.

Hinweis:
Die Schnittstelle ist eine DVI-I Single Link Schnittstelle. Die Signale werden analog sowie digital übertragen.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	TMDS Data2-
2	TMDS Data2+
3	TMDS Data2/4 Shield
4	N/C
5	N/C
6	DDC Clock [SCL]
7	DDC Data [SDA]
8	Analog vertical sync
9	TMDS Data1-
10	TMDS Data1+
11	TMDS Data1/3 Shield
12	N/C
13	N/C
14	+5V Power
15	Ground (for +5V)
16	Hot Plug Detect
17	TMDS Data0-
18	TMDS Data0+
19	TMDS Data0/5 Shield
20	N/C
21	N/C
22	TMDS Clock Shield
23	TMDS Clock+
24	TMDS Clock-
C1	Analog Red
C2	Analog Green
C3	Analog Blue
C4	Analog Horizontal Sync
C5	Analog GND Return: (analog R, G, B)

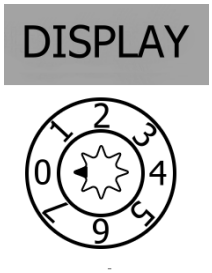


5.8 AUSLÖSUNGSUMSCHALTUNG

Die Auflösungsumschaltung ermöglicht das manuelle Ändern der Auflösung am Gerät. Die Stufen 0-2 sind vordefinierte Default-Einstellungen welche aus der Tabelle

entnommen werden können. Die Stufen 3-7 sind nicht definierte Default-Einstellungen. Standardmäßig wird hier der Auflösungswert 800 x 600 ausgegeben.

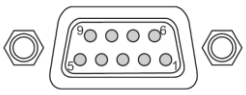
NUMMER	AUFLÖSUNG
0	800 x 600
1	1024 x 768
2	1280 x 1024
3	[DEFAULT] 800 x 600
4	[DEFAULT] 800 x 600
5	[DEFAULT] 800 x 600
6	[DEFAULT] 800 x 600
7	[DEFAULT] 800 x 600



5.9 INTERBUS

Diese Schnittstelle wird variantenbedingt im Gerät verbaut.

PIN-NUMMER	SIGNAL NAME
1	DOH
2	DIH
3	GNDi
4	GND
5	Vcci
6	DOL
7	DIL
8	Vcc
9	Nicht belegt



6 SOFTWARE-/TREIBER-INSTALLATION

Das Gerät wird auf Kundenwunsch mit einem vorinstallierten Windows Betriebsystem ausgeliefert. Die hierfür notwendigen Treiber sind eingerichtet und durch Eingabe der Lizenzinformationen wird das Betriebsystem aktiviert. Sollte eine Neuinstallation notwendig werden, so ist entsprechend den nachfolgenden Informationen vorzugehen. Bei einem neueren Betriebssystem wie Windows XP wird die Netzwerkkarte und die Grafikkarte bereits bei der Erstinstallation richtig erkannt, so dass nur die zusätzlichen Karten installiert werden müssen.

Hinweis:

Sollte die Festplatte formatiert worden sein, so kann die Installation mittels der internen Laufwerke, der USB-Schnittstelle oder der Netzwerkverbindung durchgeführt werden.

Zur Installation wird eine externe Tastatur benötigt.

6.1 INSTALLATION DES BETRIEBSSYSTEMS

Wenn das Gerät kein integriertes Laufwerk aufweist, kann die Installation eines Betriebsystems nur über eine Netzwerkverbindung oder über die USB-Schnittstelle durchgeführt werden. Um die Installation über das Netzwerk durchführen zu können, muss das Gerät auf das CD-ROM Laufwerk eines anderen PC zugreifen können.

Vorgehensweise bei der Installation:

Netzwerk:
- Bootfähiges DOS-Laufwerk erstellen mit Zugriff auf das anwender-spezifische Netzwerk.
- Booten des Geräts über das DOS-Laufwerk und Einrichten einer Bootpartition auf der Festplatte.
- Kopieren des i386 Verzeichnisses von der CD-ROM auf die Festplatte des Geräts.
- Kopieren von Treibern von den mitgelieferten CD-ROMs auf die Festplatte des Geräts.

USB:
- Um von der USB-Schnittstelle Booten zu können, muss im Bios das Bootlaufwerk auf USB eingestellt werden.
- Gerät neu starten und die Windows CD einlegen
- Installation der Software oder der benötigten Treiber.

Bei Windows CE.net oder Windows XPe kann mit dem zugehörigen Image das Betriebssystem per USB-Stick komplett installiert werden.

6.2 LOCK USB

FUNKTIONSUMFANG:

Die Lock USB Funktion ermöglicht das Sperren der USB-Ports. Bei eingeschalteter Sperrung, werden die USB-Ports vom Betriebssystem deaktiviert. Angeschlossene Geräte werden nicht erkannt.

SYSTEMANFORDERUNGEN:

Die Lock USB Funktion setzt das Betriebssystem Windows XP® oder Windows XP embedded® vorraus.

INSTALLATION:

Hinweis:

Das Tool und die zugehörige Dokumentation befinden sich auf der beigelegten Service-CD.

7 TECHNISCHE DETAILS

7.1 RECHNER DATEN

Das Gerät kann, ab Werk mit folgenden adsX Modulen ausgestattet sein (je nach Kundenwunsch)

VERSION 1	INTEL Celeron M 800 MHz ULV 256MB - 2GB DDR RAM Intel 855 GME
VERSION 2	INTEL Pentium M 1,4 GHz 2MB Cache 256MB - 2GB DDR RAM Intel 855 GME
Grafikspeicher	max. 32 MB shared
Massenspeicher	1 x Compact Flash 256MB-2GB unter Klappe von außen zugänglich **OPTIONAL:** 2,5“ HDD mit mind. 60GB intern / 1 x ZEPHE-Modul 1GB-4GB
Schnittstellen	1 x COM 1 (auf Mini DIN Buchse RS232), 1 x DVI-I 3x USB 2.0
Netzwerk	3x Ethernet: 1x Controller 82551QM auf 2 RJ45 geswitched (10/100 Mbit) 1x Controller 82541ER (10/100/1000Mbit)

7.2 ALLGEMEINE DATEN

Außenmaße	72 mm x 240 mm x 174 mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 2,3kg
Schutzart	IP 20
Leistungsaufnahme	60 Watt (typ)
Max. Einschaltstrom	2,5 Ampere (2ms)

8 SERVICE UND SUPPORT

Die Firma ads-tec und Ihre Partnerfirmen bieten Ihren Kunden einen umfassenden Service und Support, die eine schnelle und kompetente Unterstützung bei allen Fragen zu ads-tec Produkten und Baugruppen zur Verfügung stellen.

Da die Geräte der Firma ads-tec auch von Partnerfirmen eingesetzt werden, können diese Geräte kundenspezifisch konfiguriert sein. Entstehen Fragen zu diesen speziellen Konfigurationen und Softwareinstallationen, so können diese nur vom Anlagenhersteller beantwortet werden.

Bei Geräten, die nicht direkt bei ads-tec gekauft wurden, wird kein Support übernommen. In diesem Fall wird der Support von unserer Partnerfirma übernommen.

8.1 ADS-TEC SUPPORT

Das Support Team von ads-tec steht für Direktkunden von Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 unter der unten genannten Telefonnummer zur Verfügung:

Tel: +49 7022 2522-202

Fax: +49 7022 2522-2602

E-Mail: support@ads-tec.de

Alternativ können Sie auf unserer Webseite www.ads-tec.de ein Supportformular zur Kontaktierung verwenden. Unser Support wird sich dann schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

8.2 FIRMENADRESSE

ads-tec GmbH

Heinrich-Hertz-Str.1

72622 Nürtingen

Germany

Tel: +49 7022 2522-0

Fax: +49 7022 2522-400

E-Mail: mailbox@ads-tec.de

Home: www.ads-tec.de